

## Technische Informationen / Verarbeitungshinweise

### Nahtklebeband BKB

#### Flexibles, stark klebendes Dichtungsband für Überlappungsabdichtungen im Kontaktklebeverfahren

##### Eigenschaften:

Sichere und dauerhafte Verklebung  
Selbstverschweißend  
Beidseitig klebend  
Überlappungsabdichtungen von Unterspannbahnen  
Alterungsbeständig  
Für zahlreiche Anwendungsfälle  
Entspricht B2 nach DIN 4102 - 1

### Einsatzbereiche

**Nahtklebeband BKB** ist ein schwarzes, hochwertiges, stark klebendes Dichtungsband auf Butylkautschukbasis mit plasto-elastischen Eigenschaften. Seine ausgeprägte, starke Eigenklebrigkeit ergibt bei richtiger Anwendung einen festen Verbund an den Kontaktflächen und somit einen sicheren Dichteffekt. Das selbstverschweißende und alterungsbeständige Nahtklebeband BKB wird aufgrund seiner ausgezeichneten Haftung auf gereinigten Flächen metallischer und nicht metallischer Werkstoffe für zahlreiche Anwendungsfälle verwendet.

- Steildach                      Elastische Klebeverbindungen von Unterspannbahnen. Anschlussverklebungen an Metalle, Kunststoffe, Holz, Beton, Steine und Putze.
- Apparatebau                  Vibrationsfeste Dichtungen
- Behälterbau                  Dichten von Verkleidungsblechen
- Kühlhausbau                 Dichten der Außenisolierung
- Fertigteilbau                 Zusammenfügen vorgefertigter Bauteile
- Hochbau                        Verlegen von Dachplatten und
- Wärmedämmplatten         Dichten von Wandverkleidungen
- Wohnwagenbau              Dichten von Zierleisten
- Kraftfahrzeugbau            Unterfüttern von Spiegeln
- Lüftungstechnik             Dichten von Luftschächten und Klimaanlage
- Hausgeräteindustrie        Aufkleben und Abdichten von Spültischauflagen
- Elektrotechnik              Dichten von Maschinen, Geräten und Schaltschränken gegen Staub
- Holzverarbeitung            Abdichten von Blechüberlappungen an Seekisten

### Im Dachbereich

**Nahtklebeband BKB** wird angewendet für Nahtverbindungen (Überlappungen) bei Flachdächern mit Schutzschicht (Kies, Platten o.ä.) in Verbindung mit Kunststoff- und Kautschukdichtungsbahnen sowie Folien auf Basis Polyolefine, Ethylen-Propylen-Kautschuk (EPDM), Butylkautschuk (IIR), Polyisobutylen (PIB), Ethylen-Copolymer-Bitumen (ECB), Polychloroprene-Kautschuk (CR), Nitrilkautschuk (NBR)

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, fett-, trennmittel-, staubfrei sowie weitgehend glatt sein. Stark poröse Untergründe sind mit Kunstharz-Grundierung vorzustreichen.

## Verarbeitung

**Nahtklebeband BKB** wird auf Spulen und als Einzelrolle geliefert. Zwischen den einzelnen Lagen befindet sich ein nichtklebendes Trennpapier, mit dessen Hilfe sich die Materialbänder leicht abrollen und anschließend in den gewünschten Längen abschneiden lassen. Die Abschnitte werden mit der freien Materialseite auf die Dichtseite gelegt – das Band klebt sofort an –, dann zieht man das Trennpapier ab und überlappt die 2. Seite des Dichtbandes mit dem dafür vorgesehenen Werkstück (in der Regel sind es Platten, Profile oder Dichtungsbahnen).

## Verarbeitung im Dachbereich

**Nahtklebeband BKB** nach Schnurschlag auf die untere Bahn auflegen. Nahtklebeband mit der Rolle andrücken, Silikonpapier abziehen. Überlappungen schließen und mit der Rolle andrücken (Mindestdruck:  $1,5 \text{ kp/cm}^2 \geq 15 \text{ N/cm}^2$ ).

Kunststoff- und Kautschukdichtungsbahnen sind gemäß den Verlegerichtlinien der Hersteller immer spannungsfrei zu verlegen und bei Verwendung von Nahtklebeband BKB zur Nahtverklebung vollflächig zu beschweren, z.B. mit Kies.

Nicht geeignet ist Nahtklebeband BKB zur Nahtabdichtung bei Stahltrapezkonstruktionen.

Unter  $+5 \text{ }^\circ\text{C}$  ist ein Erwärmen des Überlappungsbereiches notwendig.

## Bitte Beachten

Bei Verbindungen mit Kunststoffen sollte eine vorherige Eignungsprüfung erfolgen. Grundsätzlich ist eine beidseitige Überlappung der Dichtstellen zu beachten. Bei Verklebungen in Überkopf- und vertikalen Bereichen ist aufgrund des evtl. eintretenden kalten Flusses eine zusätzliche mechanische Befestigung erforderlich. Bei Nahtverbindungen mit Kunststoffbahnen ist die jeweilige Verarbeitungsrichtlinie des Bahnenherstellers zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.